

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratsservice Bezirksverwaltung Hilstrup	
- 7. Nov. 2017	
Scheck	€



**SPD-Fraktion in der BV Hilstrup**  
Hermann Geusendam-Wode  
Fraktionsvorsitzender  
Im Hain 4a, 48165 Münster  
Tel.: 02501/25490  
Email: [hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de](mailto:hermann.geusendam-wode@spd-muenster.de)

06.11.2017

## Antrag: Anpassung der frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretungen aufgrund gestiegener Kosten im Bereich der Spielplatzsanierungen

### Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der Rat der Stadt wird aufgefordert, die frei verfügbaren Mittel der sechs Bezirksvertretungen werden in 2018 und 2019 um jeweils 600.000 Euro (je Jahr) angehoben. Die Verteilung erfolgt entsprechend des jeweiligen Sanierungsbedarfs in den Bezirksvertretungen.

Ab 2020 sollen zusätzliche Mittel in Höhe von 250.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt werden. Für die Verteilung der Mittel wird die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in den einzelnen Bezirken berücksichtigt.

Die zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel werden ausschließlich zur Sanierung von Spielplätzen verwendet.

### Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden wie folgt Mittel zur Verfügung gestellt. Inzwischen hat sich in den beiden Stadtbezirken ein hoher Sanierungsstau ergeben:

	2016	2017	Sanierungsstau	
BV Mitte		90.069,80 €	265.760,00 €	367.000,00 €
BV Nord		47.122,72 €	47.531,00 €	178.000,00 €
BV Ost		41.862,01 €	53.831,00 €	0,00 €
BV Süd-Ost		43.948,74 €	57.725,00 €	208.600,00 €
BV Hilstrup		32.698,45 €	56.340,00 €	116.500,00 €
BV West		0,00 €	132.519,00 €	273.000,00 €
		255.701,72 €	613.706,00 €	1.143.100,00 €

Um die notwendige Sanierung von Spielplätzen in den Stadtbezirken zügig voranzutreiben und den Anforderungen für einen Ausbau und der Unterhaltung der Spielplätze langfristig gerecht zu werden, sollen aus dem städtischen Haushalt zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt werden.

Münster ist eine wachsende Stadt. Auch in unserem Stadtbezirk kommen jährlich weitere Spielplätze hinzu, die BV-Mittel bleiben jedoch gleich. Von 2017 auf 2018 ist nicht einmal ein Inflationsausgleich eingeplant. Die Kosten für die Sanierung/Unterhaltung der Spielplätze steigen kontinuierlich. Schon heute ist absehbar, dass mit den bisherigen Mitteln zukünftig nicht mehr alle Spielplätze so unterhalten werden können, wie es notwendig wäre.

Wenn die Etat Situation unverändert bliebe, bedeutet dies, dass alle Bezirksvertretungen in Münster diesen Aufgaben nicht mehr ausreichend nachkommen könnten.

Das dem städtischen Haushalt zugrundeliegende Berechnungsmodell für die Mittel der Bezirksvertretungen stammt aus dem Jahr 2001. Die Spielplatzsanierungen wurden damals mit einem Anteil von 25 Prozent veranschlagt, ein Wert der in allen Bezirksvertretungen seit Jahren überschritten wird.

Hermann Geusendam-Wode  
Claudia Westermann-Schulz  
Dieter Langer  
Martin Leusmann  
Angelika Pfeifer